

Herr Bürgermeister Oliver Gerstner
Markt 15
09669 Frankenberg



Antrag: Schlüssel für Betreuung deutlich verbessern

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. fordert den Freistaat Sachsen auf, den derzeit in § 12 Absatz 2 Sächsisches Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) festgelegten Schlüssel für pädagogische Fachkräfte deutlich zu verbessern.

Zielwerte sollen sein:

Krippe: 1 Fachkraft für 3 Kinder (1 : 3)

Kindergarten: 1 Fachkraft für 7,5 Kinder (1 : 7,5)

Hort: 1 Fachkraft für 10 Kinder (1 : 10)

2. Die aktuelle Haushaltssperre und die zugleich vorhandenen freien Betreuungskapazitäten zeigen, dass das Problem nicht ein Überangebot an Plätzen, sondern eine strukturelle Qualitäts- und Personalfrage ist. Familien wünschen sich verlässliche Bezugspersonen und individuelle Förderung aber keine größeren Gruppen.

3. Der Stadtrat fordert den Freistaat Sachsen daher auf, die gesetzlichen Personalschlüssel dauerhaft zu verbessern, die Kommunen bei der Gegenfinanzierung über eine dynamisierte Betriebskostenpauschale zu entlasten und sicherzustellen, dass künftige Landesmittel nicht überwiegend in Leitungsanteile, sondern in pädagogische Betreuung fließen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) an das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) und den Sächsischen Landtag zu übermitteln.

Begründung

Nach § 12 Abs. 2 SächsKitaG gilt derzeit ein Sschlüssel von

1 : 4,5 in der Krippe,

1 : 10,5 im Kindergarten und

1 : 20,5 im Hort.

Diese Werte liegen deutlich über den von Fachverbänden empfohlenen Relationen (1 : 3 / 1 : 7,5 / 1 : 10) und führen bundesweit zu einem der schlechtesten Betreuungsschlüssel in Sachsen.

Angesichts sinkender Kinderzahlen und bestehender Haushaltszwänge ist es dringend geboten, die vorhandenen Mittel in Qualität statt Quantität zu investieren.

Ein besserer Betreuungsschlüssel verbessert Bildungs- und Entwicklungsbedingungen, reduziert Belastung und Krankheit beim Personal und erhöht die Attraktivität des Erzieherberufs.

Frank Urbanek - Fraktionsvorsitzender

18.11.2025

